

Mithin für 1896/97		Titel.	Erläuterungen.
mehr.	weniger.		
„	„		
4 485 420	—		<p>Zu Tit. 3 Pof. 1.</p> <p>9 600 .# von der Buschthraider Eisenbahnverwaltung, Zinsen für an dieselbe verpachtete Strecken, und zwar:</p> <p>4250 .# für die Strecke Klingenthal-Landesgrenze, 5350 - - - - - Reichenhain-Landesgrenze.</p> <p>Der Rückgang steht im Zusammenhange mit der Abnahme des Reinertragnisses der Strecke Flöha-Reichenhain und Olbernhau-Pockau.</p> <p>108 400 = von der Königlich Preussischen Staatseisenbahnverwaltung, Zins für die Strecke Ramenz-Landesgrenze, gleichzeitig als Vergütung für Mitbenutzung des Bahnhofs Ramenz, 3 000 = Zins für die Benutzung der nach dem Fürstlich Schönburgischen Steinkohlenwerke „Kaiserin Augusta-Schacht“ führenden Zweigbahn, 121 000 .# Summe.</p> <p>Zu Tit. 3 Pof. 2.</p> <p>82 000 .# Beitrag der Zittau-Reichenberger Eisenbahngesellschaft zu den Verwaltungs- und Unterhaltungskosten des Bahnhofs Zittau, 1 600 = Beitrag der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn für Mitbenutzung von Gleisen und Weichen sowie von Staatseisenbahnpersonal. Weniger infolge geringerer Inanspruchnahme von Staatseisenbahnpersonal. 2 400 = Beitrag des Zwidauer Brüdenberg-Steinkohlenbauvereins für Benutzung der Staatsbahngleise und der Lokomotivremise auf Bahnhof Zwidau, 1 820 = Beitrag der von Arnim'schen Kohlenwerksverwaltung und des Zwidauer Erzgebirgischen Steinkohlenbauvereins zu Bahnbewachungs- und Weichenbedienungskosten, 8 100 = Beitrag der Zittau-Dybin-Jonsdorfer Eisenbahngesellschaft für Mitbenutzung des Bahnhofs Zittau und eines Theils der Strecke Zittau-Markersdorf sowie für Wasser zur Lokomotivspeisung, 34 000 = von der Königlich Bayerischen Staatseisenbahnverwaltung, und zwar: 31 800 .# Beitrag zu den Kosten für Bewachung und Unterhaltung der Strecke Boitersreuth-Eger sowie für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofs Franzensbad, 2 200 = Vergütung für die Abfertigung der auf der Lokalbahn Hof-Raila-Marygrün verkehrenden Züge im Bahnhofs Hof. Mehr infolge Einlegung von 4 weiteren Zügen. 33 300 = Beitrag der Böhmisches Nordbahn, und zwar: 1 000 .# zu den Kosten für Bedienung, Erleuchtung und Reinigung von Weichen auf Bahnhof Bodenbach, 32 300 = für Mitbenutzung des Bahnhofs Ebersbach, 50 200 = Beitrag der Buschthraider Eisenbahn, und zwar: 6 500 .# zu den Kosten des gemeinschaftlichen Fahrkarten- und Gepäkdienstes in Eger, 16 100 = zu den Kosten für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofs Franzensbad, 11 400 = zu dergleichen des Bahnhofs Klingenthal, 16 200 = zu dergleichen des Bahnhofs Reichenhain sowie Zinsen von Kosten für Erwerbung des der Buschthraider Eisenbahn gehörig gewesenen Antheils an diesem Bahnhofs und für Erweiterungen und Verbesserungen desselben, 650 = Beitrag der Oesterreichisch-Ungarischen Staatseisenbahngesellschaft zu den Kosten für Bedienung, Erleuchtung und Reinigung von Weichen sowie für Unterhaltung eines Gleises auf Bahnhof Bodenbach, 150 325 = von der Königlich Preussischen Staatseisenbahnverwaltung, und zwar: 7 400 .# Beitrag zu verschiedenen Verwaltungs- und Unterhaltungskosten auf dem Bahnhofs Gera und der Strecke Gera bis Gera-Pforten, 53 700 = Beitrag zu den Kosten für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofs Großenhain, 77 000 = Beitrag zu den Kosten des Uebergabebahnhofs Leipzig. Mehr wegen der dem größeren Verkehre entsprechend gestiegenen Leistungen. 1 200 = Vergütung für Wasser und Anheizmaterialien für die auf der Leipziger Verbindungsbahn verkehrenden preussischen Züge sowie für das Anheizen der letzteren, 139 300 .# Seitenbetrag 364 395 .# Seitenbetrag</p>
4 485 420	—		